

Flavio Fortini und Levin Fankhauser holten Podestplatz in der U12

Am vergangenen Wochenende fanden in den Fraumatt-Turnhallen in Liestal die bereits 43. Internationalen Radballturniere des Velo Moto Clubs Liestal statt. Die Turniere sind so kurz vor den Festtagen und vor der anfangs Januar beginnenden Schweizermeisterschaften für die Mannschaften immer ein guter Gradmesser für die Form, weswegen es nie Probleme gibt um genügend Mannschaften an den Start zu bekommen. In den sechs Kategorien starteten insgesamt neun Teams des VMC Liestal. Dabei reichte es nur einem Team zu einem Platz auf dem Podest. Bei den Schüler B (U12) gelang es dem Team mit Flavio Fortini und Levin Fankhauser, mit einem dritten Rang die Ehre der heimischen Mannschaften zu retten.

Am Samstag starteten in der Halle Süd die 2. Liga-Teams zu einem Turnier mit acht Teams. Der VMC Liestal startete mit zwei auf die Saison 2016 neuformierten Teams. Leo Moser startete mit André Voirol als Liestal 1 und Martin Gerber mit Jürg Schneitter als Liestal 2. Voirol/Moser wurde an diesem Tag in die spielerisch leichtere Gruppe gelost und konnte diese auch als Gruppensieger beenden. Liestal 2 hatte mehr Mühe, man merkte die fehlende Abstimmung und so mussten sie sich mit einem Unentschieden als Gruppenletzter geschlagen geben. Gerber/Schneitter konnten danach aber noch das Spiel um den siebten Platz gegen Neuhausen für sich entscheiden. Voirol/Moser verloren im Halbfinal gegen das Team aus Bremgarten mit 4:5 und im Spiel um den dritten Rang mussten sie gegen Oftringen eine weitere Niederlage entgegennehmen. So klassierten sie sich zum Schluss als vierte denkbar knapp neben dem Podest. Das Turnier wurde etwas überraschend vom Team aus Gümligen gewonnen. Die Berner qualifizierten sich nur dank dem besseren Torverhältnis für den Halbfinal, gewannen diesen aber und danach stand dem Turniersieg der beiden Routiniers nichts mehr im Weg.



Die Mannschaften des 2. Liga Turniers

In der Halle Nord ging es dann schon etwas intensiver zur Sache, es stand ein internationales NLA/NLB

Turnier an. Hervorzuheben galt es vor dem Turnier, dass mit der Mannschaft aus Dorlisheim der aktuell dritte der Weltmeisterschaften, welche im November in Malaysia stattfand, am Start stand. Die beiden Franzosen starteten natürlich als Favoriten ins Rennen, aber da noch weitere starke Mannschaften in Liestal mit dabei waren, wurde es sicher kein Selbstläufer für Quentin Seyfried und Benjamin Meyer.

Für den VMC Liestal standen die NLB-Schweizermeister Lukas und Mathias Oberer im Einsatz. Die Liestaler starteten erfolgreich ins Turnier und konnten der starken Mannschaft aus Dornbirn (Österreich) ein 4:4 abringen. Danach folgte ein knapper Sieg gegen das Team aus Frauenfeld. Bei beiden Spielen merkte man aber, dass es dem heimischen Team an diesem Tag nicht so läuft wie man es erwarten durfte. Im Abschluss war man zu harmlos und die Harmonie stimmte nicht. So mussten die Gebrüder Oberer im letzten Gruppenspiel gegen Öflingen (Deutschland) eine herbe Niederlage entgegennehmen und klassierten sich auf dem dritten Gruppenrang. Das Spiel um den fünften Rang verloren sie nach einem harten Kampf gegen das Team aus Oftringen und mussten so mit dem enttäuschenden sechsten Rang vorlieb nehmen. Das Podest blieb an diesem Tag in ausländischer Hand. Gewonnen wurde das Turnier durch die Favoriten aus Frankreich welche sich von Spiel zu Spiel steigerten und zum Schluss ein begeisterndes Finale gegen das Team aus Dornbirn zeigten. Komplettiert wurde das Podest durch das Team aus Öflingen, welche gegen Schöftland das Spiel um den dritten Rang gewannen.



Die Mannschaften des NLA/NLB Turniers

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Nachwuchses. In insgesamt vier Kategorien standen sechs einheimische Teams im Einsatz. Den Anfang machten die Kleinsten, die Schüler C/Anfänger. Das Turnier wurde durch das Team aus Belp gewonnen. Die Mannschaften des VMC Liestal, Liestal 1 mit Anna und Nils Affolter und Liestal 2 mit Elias Oberer und Fynn Fankhauser, beide Teams waren mit Abstand die jüngsten auf dem Feld, belegten die Ränge vier und fünf.



Die Mannschaften des Schüler C Turniers

Bei den Schüler A (U14) stand das Gebrüderpaar Simon und Noah Oberer im Einsatz. Zwar zog die Mannschaft aus Öflingen an der Spitze ein einsames Rennen, gewann alle Spiele klar und sicher und sicherte sich dabei den Turniersieg, aber dahinter wurde es spannend, da sich alle Teams gegenseitig Punkte nahmen. So kam es im letzten Spiel zwischen Liestal und Mosnang zum Spiel um den zweiten Rang. Wenn Liestal gewann, wären sie Zweiter gewesen, wenn sie verlieren hätten sie mit dem letzten Platz vorlieb nehmen müssen. Die Gebrüder Oberer zeigten Nerven. Zwar lagen sie zwischenzeitlich 2:0 in Führung aber danach gaben sie das Spiel aus der Hand, verloren es noch 2:4 und somit blieb ihnen nur der letzte Schlussrang übrig. Das Turnier zeigte aber auf, dass die beiden durchaus die Möglichkeiten für eine bessere Platzierung haben.



Die Mannschaften des Schüler A Turniers

Bei den Schüler B (U12) starteten zwei Teams des VMC Liestal. Liestal 1 mit Flavio Fortini und Levin

Fankhauser und Liestal 2 mit Manuel Gantenbein und Michael Schürpf. Im vereinsinternen Spiel spielten die beiden Teams 1:1 Unentschieden und beide gewannen das Spiel gegen das Team aus Wetzikon. Mit dem besseren Torverhältnis klassierte sich somit Liestal 1 auf dem dritten und Liestal 2 auf dem vierten Rang. Das Turnier wurde durch das Team aus Oftringen gewonnen.



Die Mannschaften des Schüler B Turniers

Bei der Jugend (U16) starteten für den VMC Liestal Alain Fuchs und Moris Bruschi. Für Alain Fuchs war es nach einer langen Verletzungspause das erste Mal, dass er wieder einmal auf ein Radballrad stehen konnte. Diesen Umstand merkte man ihm auch an, obwohl beide Spieler eine gute Leistung zeigten, reichte es nur zu einem Sieg und dem vierten Gesamtrang. Das Turnier wurde vom Team aus Frauenfeld dominiert.



Die Mannschaften des Jugend Turniers

Für die Teams des VMC Liestal folgen nun noch ein paar Trainingseinheiten, bevor die Festtage anstehen. Anfangs Januar geht es für die meisten Mannschaften dann mit der Schweizermeisterschaft los.

13.12.2015